

Inhalt

Vorwort	XIII
Andreas Trauttner, sein Leben und sein Werk	1
Ein talentierter Jüngling und die Grafen von Schönborn	5
Zwei Generationen Trauttner im Rheingau	6
Der Geometer und Maler – eine Spurensuche	8
Andreas Trauttner, ein Rüdeshheimer Bürger	11
Der berufliche Alltag als Landmesser	12
Von der Vermessung zum Kartenriss	16
Kartenkunst im Detail	21
Die Karten und Pläne in ihrer Überlieferung	23
Geometer im Rheingau – mit Messrute, Zeichenstift und Künstlerblick	27
Große Karte des Rheingaus, um 1750	28
Der Rheingau in seinen Grenzen	29
Das Rheingauer Gebück im Überblick	29
Die Rheingauer Gebückkarte, 1748	40
Kartenausschnitte zum Gebück	42
Die Grenze zu Kurpfalz im Wispertal	44
Die Grenze zwischen Kurmainz und Kurpfalz bei Ransel, 1758	44
Strittiger Wald um Ransel und Wollmerschied, [1767]	46
Rheinberger Burgfrieden, um 1745	47
Pathfester Hof, Gemarkung Espenschied, um 1745	48
Die Grenze zu Hessen-Rotenburg	49
Die Grenze bei Schlangenbad zu Hessen, 1764	49
Die Großen Rheingauer Gemarkungskarten	52
Gemarkung Rüdeshheim, 1749	53
Gemarkung Hattenheim, 1750	57
Strittiger Distrikt Im Bocksberg in der Gemarkung von Hattenheim, [1752]	59
Gemarkung Erbach, 1751	60
Gemarkung Eltville, 1751	63
Gemarkung Niederwalluf, mit Oberwalluf und Neudorf (Martinsthal), 1751	66
Gemarkung Presberg, 1754	68
Weitere Karten im und um den Rheingau	69
Der „Färgerstreit“ zwischen den Rüdeshheimer und Binger Fährleuten, 1767	69
Mühlen bei Eltville, 1738	73
Distrikt in Hattenheimer Gemarkung am Grabenfeld, 1744	74
Ackerfeld der Freiherren von Greiffenclau am Mittelamtsgebück, 1747	75
Zehntsteine in der Gemarkung von Assmannshausen, 1749	76
Strittiger Zehntdistrikt bei der Hanacher Ruhe in der Gemarkung von Eltville, 1767	77
Das Salzbachtal bei Mosbach und Wiesbaden, 1755	78
Der Mechthildshäuser Hof, 1757	79
Zuhause in Rüdeshheim	81
Der Sickinger Hof in Rüdeshheim, [1747]	81
Bauzeichnungen zum Osteiner Hof in Rüdeshheim, 1759	81
Lageplan von Häusern und Straßen zu Rüdeshheim, 1768	82

Der Rheingauer Wald	83
Der Mittelamtswald, 1746	85
Der Landeshinterwald bei Gladbach, 1752	86
Die Hattenheimer Waldgrenze, 1756	88
Der Hattenheimer Gemeindewald, 1760	90
Der Hallgarter Wald im Mittelamtswald, [1775]	91
Kleinere Karten zu Wald und Feld	94
Der Mergenthaler Wald bei Marienthal, um 1743.	94
Das Donationswäldchen des Klosters Marienhausen (Aulhausen) im Kammerforst, [1744]	96
Rund um das Kasimirkreuz im Hattenheimer Wald, um 1756	98
 Herrschaftliche Wälder und barocke Zeichenlust – Forstwirtschaftliche Nutzungskarten ...	99
Der Kammerforst, 1768	102
Der Kammerforst in der Vermessung, [1768]	106
Die Binger Waldkarte, 1771/1773.	110
Der Oberlahnsteiner Zollwald, 1772	114
Forstvermessung in den kurmainzischen Waldungen im Taunus	117
Der Kronberger Wald Lindenstruth und der Wiesenwald bei Schwanheim, 1772.	118
 Weinberge und Weinbau	121
Weinberge und Hof des Mainzer Domkapitels in Hochheim, 1742	122
Weinberge des Mainzer Domkapitels in Kostheim, 1742	125
Weinberge des Mainzer Domkapitels zu Rüdesheim, (1736) 1779	126
Steillagen in den Weinbergen von Rüdesheim, 1749 und 1765	127
Frostschäden in den Weinbergen, 1778.	128
Zunftbuch der Fassbenderzunft zu Rüdesheim, 1740	130
 Klöster und Stifte als Auftraggeber	133
Das Kloster Eberbach	134
Die Klosteranlage Eberbach, 1753.	135
Die Karten zu den Eberbacher Klosterhöfen beiderseits des Rheins.	139
Der Neuhof, 1753	141
Der Steinberg, 1750/1753/1760	145
Der Draiser Hof, 1753	147
Der Sandhof, 1755	150
Der Birker Hof, 1754.	155
Der Wahlheimer Hof, 1753	159
Die Eberbacher Rheinauen	164
Die Hattenheimer Aue (Mariannenaue), 1754.	167
Die Draiser Aue (Nonnenaue), 1755	169
Verlorene Karten zu Eberbach.	170
Das Ritterstift St. Ferrutus zu Bleidenstadt	172
Der Bleidenstädter Hof in Bierstadt, 1741	174
Der Bleidenstädter Hof in Schierstein, 1742	176
Die Stiftshöfe in Bleidenstadt, 1748.	181
Der Wein-Schulzehnt des Stifts Bleidenstadt in Wallau, 1748.	183
Der Bleidenstädter Stiftswald auf der Hohen Wurzel bei Wiesbaden, 1772.	184
Weitere Klöster zwischen Rhein und Main.	189
Der Hof des Klosters Brauweiler im Johannisberger Grund, 1756 (1768)	189
Kloster Gottesthal im Rheingau, 1770	194
Der Seligenstädter Forstwald, 1755 (1762).	195

Im Dienste des Adels	199
Die Grafen von Ostein	200
Vermessungsarbeiten auf dem Niederwald bei Rüdesheim	201
Die Ostein'schen Güter zu Mosbach bei Wiesbaden, 1756	204
Die Ostein'schen Güter zu Rüdesheim, 1765 (1767)	207
Kleinere Arbeiten für die Grafen von Ostein	209
Die Grafen von Schönborn	210
Der Hof der Grafen von Schönborn in Geisenheim, 1760	210
Distrikt in der Sommerau, 1760	214
Die Sommerau in der Gemarkung von Geisenheim, 1766	215
Drittelweinberge der Grafen von Schönborn zu Assmannshausen, 1745	217
Adelshöfe in Eltville und Geisenheim	218
Der Hof der Grafen zu Eltz in Eltville, 1747	218
Der Garten im späteren v. Zwierlein'schen Hofgut zu Geisenheim, 1766	222
Die linke Rheinseite	225
Sarmsheim und Münster an der Nahe, 1743	227
Gemarkung von Sarmsheim, 1754	231
Die Alte Sandaue vor Nieder-Ingelheim, 1752	233
Schwemmland (Alluvium) am Rhein vor der Gemarkung von Mombach, 1762	236
Der Bettenheimer Hof in Sprendlinger Gemarkung, 1766	238
Der Ober-Ingelheimer Wald, 1756	239
Schloss Gemünden und Gehlweiler, 1763	242
Der Hof Iben und sein Umland, 1763	244
Der Chorwinkelwald bei Wonsheim und Stein-Bockenheim, um 1770	248
Der Steyerberg in der Gemarkung von Schweppenhausen, 1766	250
Der kurpfälzische Brühl zu Schweppenhausen, 1773	250
Andreas Trauttner als Wappenzeichner	252
Grafen von Schönborn	255
Kurmainz – Mainzer Domkapitel	256
Kurpfalz – Fürst von Nassau-Saarbrücken	260
Grafen von Ostein – Grafen zu Eltz – Freiherren Greiffenclau zu Vollrads	264
Ritterstift St. Ferrutus zu Bleidenstadt – Abtei Eberbach – Abtei Brauweiler	268
Anmerkungen	272
Anhang	279
Katalog der Werke von Andreas Trauttner	280
Verlorene Karten von Andreas Trauttner	293
Abkürzungen	294
Abbildungsnachweis	294
Archivalische Quellen	295
Literaturverzeichnis	296
Topographischer Index	299